

Ich bin seit vielen Jahren Mitglied in der Stadt-AG.

Ich vertrete die Interessen von Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Bisher arbeiten Menschen mit Lernschwierigkeiten nur selten in politischen Gremien mit.

Die Mitarbeit ist für mich sehr schwierig. Denn die politischen Gremien sind nicht an meine Bedürfnisse angepasst.

Das brauche ich, damit ich meine Aufgabe in der Stadt-AG gut erfüllen kann:

Ich brauche eine gute Vorbereitung

Das macht zurzeit meine Assistenz:

- Die Assistenz bespricht mit mir die Tagesordnung.
- Wichtige Unterlagen für die Sitzung sind für mich in einfacher Sprache kurz zusammen gefasst.
- Wichtige Themen für Menschen mit Lernschwierigkeiten werden mit mir ausführlich besprochen.
- Meine Wort-Beiträge werden gemeinsam vorbereitet.



Ich brauche eine Assistenz während der Sitzung

Das macht zurzeit meine Assistenz:

- Sie beantwortet meine Fragen.
- Sie macht mich auf wichtige Punkte aufmerksam.
- Sie gibt mir Sicherheit.



Ich brauche eine einfache Sprache statt der Sitzungs-Sprache.

Das wünsche ich mir:

- Die Sitzungs-Sprache ist sehr kompliziert.
Ich kann oft nicht folgen.
Ich wünsche mir, dass alle einfacher sprechen.
- Alle sollen langsam sprechen,
wenn es um wichtige Punkte für Menschen
mit Lernschwierigkeiten geht.
- Wenn ein Thema in der Sitzung besprochen wird,
soll es zuerst eine kurze mündliche Erklärung geben.
Das Thema soll deutlich benannt werden.
Und es soll gesagt werden:
Was ist bisher passiert, was soll heute besprochen werden?
- Manchmal gibt es einen Vortrag in der Stadt-AG.
Ich wünsche mir eine schriftliche Zusammenfassung
in einfacher Sprache.



Ich brauche manchmal Pausen

Das wünsche ich mir:

Die Sitzungen der Stadt-AG sind sehr lang.
Es ist schwer für mich, mich zu konzentrieren.
Ich nehme mir zwischendurch dann eine kleine Pause.
Das sollen alle anderen Teilnehmer akzeptieren.



Meine Assistenz kann sich in die Sitzung aktiv einbringen

Das könnte mir helfen:

- Meine Assistenz kann um eine kleine Pause bitten, um mir wichtige Punkte zu erklären
- Meine Assistenz kann darauf hinweisen, dass bei wichtigen Punkte einfache Sprache gesprochen wird
- Meine Assistenz darf für mich etwas sagen

Ich habe Vorschläge für die Stadt AG. Die Vorschläge habe ich mit den VertreterInnen der Behindertenorganisationen und Selbsthilfegruppen abgesprochen. Sie unterstützen mich.

Das sind meine Vorschläge:

- Auf dem Tisch liegen rote Karten. Jeder soll eine Karte hochhalten, wenn er etwas nicht versteht.
- Jeder Punkt der Tages-Ordnung wird am Anfang kurz in einfacher Sprache vorgestellt.
Es soll gesagt werden, wenn abgestimmt werden soll.
Am Ende wird der Punkt noch einmal für alle kurz zusammengefasst.
- Ich suche vor der Sitzung einen TOP aus, der für mich wichtig ist. Diesen sage ich vorher der Geschäftsführung.
Bei diesem TOP wird einfache Sprache gesprochen.
Jeder kann sich trauen, es auszuprobieren. Es ist gar nicht so schwer.